

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 34 (1978)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LEONHARD GOPPELT

Theologie des Neuen Testaments

Hrsg. von Jürgen Roloff
3. Aufl. 1978. 669 Seiten.
Paperback DM 26.80
(UTB 850)

Dieses Lehrbuch der neutestamentlichen Theologie ist neben dem von Rudolf Bultmann die einzige ausführliche Darstellung des Themas in deutscher Sprache und eine deutliche Alternative zu Bultmann.

Leonhard Goppelts Darstellung vertritt eine heilsgeschichtliche Sicht, wie sie für das Alte Testament Gerhard von Rad entwickelt hat. Dem Wirken und der Botschaft Jesu als Grundlage aller neutestamentlichen Verkündigung ist im ersten Teil breiter Raum gewidmet, während der zweite Teil die theologischen Haupttendenzen der Urgemeinde, des Paulus und der nachpaulinischen Zeugen des Neuen Testaments in geschickter Auswahl behandelt und mit der johanneischen Theologie schliesst.

HANS G. KIPPENBERG

Religion und Klassenbildung im antiken Judäa

Eine religionssoziologische Studie
zum Verhältnis von Tradition und
gesellschaftlicher Entwicklung.
186 Seiten, kartoniert DM 28.-
(Studien zur Umwelt des
Neuen Testaments, 14).

Die vorliegende Arbeit ist ein Versuch, die Gegenstände der antiken jüdischen Religionsgeschichte sozialanthropologisch zu interpretieren. Sie verbindet in den vorgefundenen Quellen jene Inhalte, die eine Skizzierung der sozialen Institutionen und deren Geschichte erlauben. Die Methode, die hierzu bereitsteht, ist die der vergleichenden Sozialwissenschaft. Ihre Ergebnisse sind in der gleichen Weise an den Quellen zu überprüfen, wie dies bei allen historischen Untersuchungen der Fall ist. In der äusseren Gestaltung der Arbeit ist dies berücksichtigt worden.

OTHMAR KEEL

Jahwes Entgegnung an Ijob

Eine Deutung von Ijob 38-41 vor
dem Hintergrund der zeitgenössischen
Bildkunst. 192 Seiten mit
102 Abb. und 7 Bildtafeln. Leinen
DM 48.- (Forsch. zur Religion
und Literatur des Alten und Neuen
Testaments, 121).

Die Arbeit will thesenartig mit Hilfe von bisher kaum oder gar nicht beachteten zeitgenössischem Vergleichsmaterial eine neue Gesamtinterpretation der Gottesreden in Ijob 38-41 zur Diskussion stellen.

Das verwandte Material wird durch die Illustrationen verhältnismässig reich dokumentiert, weil beim Durcharbeiten der exegetischen Literatur zu den «Gottesreden» der Eindruck entsteht, diese bewege sich viel zu sehr im Verstehenshorizont heutiger naturwissenschaftlicher Erkenntnisse, heutiger ästhetischer, moralischer und theologischer Wertmassstäbe. Angesichts dieser Situation scheint es notwendig, das Hauptaugenmerk einmal auf die altorientalischen Bezugshorizonte zu lenken.

V&R

**Vandenhoeck & Ruprecht
Göttingen und Zürich**

Neuerscheinungen 1978

Forschung

Martin Rose

Jahwe

Zum Streit um den alttestamentlichen Gottesnamen

Theologische Studien 122

44 Seiten, kartoniert, DM/Fr. 6.–

Hendrik Berkhof/Hans-Joachim Kraus

Karl Barths Lichterlehre

Theologische Studien 123

48 Seiten, kartoniert, DM/Fr. 6.–

Max Geiger

Kirche, Staat, Widerstand

Theologische Studien 124

48 Seiten, kartoniert, DM/Fr. 6.–

Joachim Staedtke

Reformation und Zeugnis der Kirche

Gesammelte Studien

Zürcher Beiträge zur Reformationgeschichte, Band 9

360 Seiten, Kst., DM 56.–/Fr. 52.–

Die wichtigsten, zum Teil schwer erreichbaren Aufsätze des bekannten Reformationshistorikers, vereinigt in einem Band.

Elfriede Jacobs

Die Sakramentslehre Wilhelm Farel's

Zürcher Beiträge zur Reformationgeschichte, Band 10

520 Seiten, Kst., DM 46.–/Fr. 42.–

Karl Barth

Die Theologie Schleiermachers

Gesamtausgabe, Band 11, II. Abteilung (Akademische Werke)

Herausgegeben von Dietrich Ritschl

472 Seiten, Leinen, DM 58.–/Fr. 54.–. für Subskribenten DM 52.–/Fr. 48.–

Die erstmals veröffentlichte Schleiermacher-Vorlesung aus der akademischen Frühzeit Barths bietet eine fesselnde Lektüre und ist für ältere und jüngere Theologen eine vorzügliche Gelegenheit, sich mit Schleiermacher und Barth vertraut zu machen.

Theologischer Verlag Zürich